

PROJEKTTITEL:

Geissberg- / Bildstrasse, 1. Etappe, St. Gallen



DAS PROJEKT IN KÜRZE

Seit der Eröffnung des neuen Autobahnanschlusses St. Gallen-Winkeln im Jahr 2007 haben sich die Verkehrsströme und Belastungswerte verändert resp. verlagert. Neubauten oder Erweiterungen verschiedener Objekte mit verkehrsintensiver Nutzung haben zu einer weiteren Verkehrsbelastung in diesem Entwicklungsgebiet geführt.

Das hohe Verkehrsaufkommen im Bereich Geissberg- und Bildstrasse führt an verschiedenen Knoten zu einer ungenügenden Leistungsfähigkeit mit entsprechender Qualitätseinbusse. Als Folge treten Rückstaus für den MIV auf, welche auch Behinderungen für den öV und den Langsamverkehr verursachen.

Das Verkehrskonzept umfasst neue Spuraufteilungen in der Zürcher Strasse und der Geissbergstrasse, separate Busspuren, Neuführung der Radfahrer sowie die Neugestaltung des Knotens Piccard (mit LSA). Der westliche Ortsteil Altenwegen wird über eine neue Erschliessungsstrasse erschlossen. Alle Bushaltestellen werden geometrisch und baulich erneuert. Das Gesamtprojekt besteht aus drei verschiedenen Teilmassnahmen der Agglomerationsprogramme der 1. und 2. Generation.

Basis des Strassenprojektes bildete das Verkehrskonzept, die neue vertikale Linienführung, der Zustand des bestehenden Oberbaus sowie der Umfang der Werkleitungsbauten. Aufgrund dieser Randbedingungen wurden die Massnahmen festgelegt. Diese variieren zwischen Belagsersatz resp. -teilerneuerung (Zürcher Strasse) und Totalerneuerung Oberbau (Geissbergstrasse).

Die Fahrbahnverbreiterungen führen dazu, dass die bestehenden Trassen im zukünftigen Fahrbahnbereich liegen würden. Die Sankt Galler Stadtwerke setzen die Trassenbelegung gemäss Standard der Stadt

St. Gallen um. Es sind deshalb diverse Umlegungen geplant (Elektrizität, Gas + Wasser).

Zur Behandlung des Strassenabwassers vor der Ableitung in die Sitter ist neu eine Strassenabwasserbehandlungsanlage (SABA) geplant.

LEISTUNGEN DER F. PREISIG AG

- Vorprojekt
- Bauprojekt / Bewilligungsverfahren
- Ausschreibung
- Realisierung (Ausführungsprojekt, Ausführung, Inbetriebnahme)

PROJEKTTEAM

Lukas Brassel, Projektleiter F. Preisig AG
T 071 220 82 25, lukas.brassel@preisigag.ch

AUFTRAGGEBER

Kanton St. Gallen, Baudepartement, Tiefbauamt

DAUER UND INVESTITIONEN

Projektierung: 2014 bis 2018
Realisierung: ab ca. 2020

Baukosten (Gesamtbausumme, exkl. Werke):
ca. CHF 9.0 Mio.